

**Vertrag über die Aufnahme von Organisationen aus dem Tanzbereich in die Datensammlung
des Dachverbands Tanz Deutschland**

zum Zweck der Vermittlung an geflüchtete Tanzkünstler*innen/-schaffende

im Rahmen der Initiative HELP DANCE

und Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Als bundesweite Vereinigung für den künstlerischen Tanz in Deutschland betreibt der Dachverband Tanz Deutschland e.V., vertreten durch Michael Freundt, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Telefon: +49 (0)30 / 37 44 33 92, Fax: +49 (0)30 / 68075036, E-Mail: info@dachverband-tanz.de (nachfolgend **DTD** genannt) seit März 2022 die Plattform HELP DANCE. Die Initiative ist eine Kooperation mit der Bundesdeutschen Ballett- und Tanztheaterdirektor*innen Konferenz (nachfolgend **BBTK** genannt) und Praetorian Non-Profit Art and Health Consulting (nachfolgend **Praetorian** genannt) und reagiert auf die Fluchtbewegungen nach Ausbruch des Krieges zwischen der Ukraine und Russland am 24. Februar 2022.

HELP DANCE bietet Organisationen im Tanzbereich (beispielsweise festen und freien Ensembles, Produktionsorten und Tanzschulen) – nachfolgend Organisation genannt – die Möglichkeit, sich mit Hilfsangeboten an geflüchtete Tanzkünstler*innen und Tanzschaffenden, die aufgrund des aktuellen Krieges in der Ukraine ihren Wohnort verlassen mussten – nachfolgend Geflüchtete*r genannt – zu richten. Diese Angebote umfassen beispielsweise das Mittrainieren oder Mitwirken in Compagnien oder Pädagogischen Einrichten, Arbeitsaufträge oder Unterstützung im alltäglichen Bedarf (Behörden, Wohnung, Gesundheit etc.). HELP DANCE veröffentlicht diese Hilfsangebote anonymisiert und übermittelt Details ggf. an registrierte Geflüchtete, um diese aktiv und gezielt in die professionelle Tanzszene in Deutschland zu vermitteln.

Der vorliegende Vertrag dient der Registrierung der Organisationen und Ihrer Angebote in einer HELP DANCE Datensammlung im Rahmen des Zusammenfindens zwischen Geflüchteter*m und Organisation.

Teil 1: Vertragsgegenstand und Ablauf-----

§ 1 Vertragsgegenstand

- 1.1 Organisation stellt Informationen und Kontaktdaten (nachfolgend insgesamt „Daten“ genannt) zur Verfügung und der Dachverband Tanz Deutschland (nachfolgend „DTD“ genannt) sammelt die Daten in einer HELP DANCE Datensammlung im sogenannten Backend der Website (nachfolgend „Backend-Datensammlung“ genannt). DTD stellt einen Teil dieser Daten in einer öffentlichen Datensammlung auf der Webseite zu

HELP DANCE (unter www.help-dance.org) von DTD (nachfolgend „öffentliche Datensammlung“ genannt) zusammen.

- 1.2 DTD sichtet das Angebot von Organisation und vermittelt Details und Kontaktdaten davon an Geflüchtete*n (bzw. eine Vertrauensperson oder gesetz. Vertreter*in), sofern eine inhaltliche Überschneidung von Angebot und Gesuch vorherrscht.
- 1.3 Soweit Geflüchtete*r Bewerbungsunterlagen und Kontaktdaten von sich zur Verfügung gestellt hat, übermittelt DTD diese der registrierten Organisation (Vermittlungsleistung des DTD) zwecks direktem Zusammenfinden.
- 1.4 DTD führt ggf. eine Evaluation dieser Initiative durch und wird Organisation bitten, an dieser teilzunehmen.

§ 2 Ablauf Registrierung, weitere Schritte im Rahmen der Vermittlung

- 2.1 Organisation registriert sich online über die Webseite von DTD unter www.help-dance.org und gibt gleichzeitig ein Angebot ab.
- 2.2 Mit dem Absenden des Formulars werden Daten von Organisation in der Backend-Datensammlung von DTD aufgenommen. Name der Organisation, Ort, Bundesland und ggf. Website-Adresse von Organisation sowie Titel und Beschreibung des Angebots werden in der öffentlichen Datensammlung aufgenommen.
- 2.3 Mitarbeiter*innen von DTD, Mitarbeiter*innen von Praetorian und Mitglieder der BBTK (nachfolgend Mitarbeiter*innen genannt) sichten die Daten und das Angebot und entscheiden über weitere Schritte im Rahmen der Vermittlung.
- 2.4 Daten (Kontaktdaten/Bewerbungsunterlagen) von Geflüchteter*m werden ggf. an Organisation vermittelt, ein Anspruch darauf besteht nicht.
- 2.5 Sobald Organisation aus den übermittelten Daten/Bewerbungsunterlagen oder auf Anfrage durch die Mitarbeiter*innen Geflüchtete*n aufnehmen möchte, teilnehmen oder mitwirken lassen möchte, vermitteln Mitarbeiter*innen das konkrete Angebot und ggf. Kontaktdaten von Organisation direkt an Geflüchtete*n.

Teil 2: Informationen über Verarbeitung von personenbezogenen Daten-----

§ 3 Daten

Im Rahmen der Registrierung sowie im Rahmen der Vermittlungsleistungen von DTD und der Kommunikation im Rahmen der Initiative HELP DANCE verarbeitet DTD die folgenden Kategorien personenbezogener Daten von Organisation, sofern diese einschlägig sind und angegeben wurden:

- 3.1 Stammdaten: Name von (Künstler.) Leitung der Organisation, Ansprechperson (nachfolgend Datenbetroffene*r genannt)
- 3.2 Kontaktdaten: Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer von Datenbetroffener*m

§ 4 Arten der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die vorgenannten Daten werden wie folgt verarbeitet

- 4.1 Speicherung in der Backend-Datensammlung der Website des DTD: alle Daten aus § 3
- 4.2 Offenlegung/Übermittlung an Geflüchtete*n oder Vertrauensperson/gesetzl. Vertreter*in von Geflüchteter*m: alle Daten aus § 3.
- 4.3 Offenlegung/Übermittlung an Zuwendungsgeber (beispielsweise an die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien – nachfolgend BKM genannt), sofern DTD hierzu zuwendungsrechtlich verpflichtet ist: Stammdaten aus § 3 (vgl. Ziffer 3.1).
- 4.4 Offenlegung/Übermittlung an von DTD beauftragte Expert*innen, sofern im Falle einer eventuellen Projektförderung eine Überprüfung der Organisation oder des Angebots/des Hilfsprojektes notwendig sind: alle Daten aus § 3.
- 4.5 Speicherung im Archiv von DTD: alle Daten aus § 3.
- 4.6 Zur Kommunikation im Rahmen der Initiative HELP DANCE: alle Daten aus § 3.
- 4.7 Zur Durchführung einer eventuellen Evaluation wird DTD die Kontaktdaten (vgl. Ziffer 3.2.) (E-Mail-Adresse/Telefonnummer) von Datenbetroffener*m benutzen, um Interviews oder Umfragen durchzuführen.

§ 5 Zwecke, Rechtsgrundlage und Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten

- 5.1 Zum Zweck der Vertragsbearbeitung und -erfüllung gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD:
 - 5.1.1 Daten für die Speicherung in der Backend-Datensammlung auf der Webseite von DTD (vgl. Ziffer 4.1.);
 - 5.1.2 Daten für die Übermittlung/Weitergabe an Geflüchtete*n (vgl. Ziffer 4.2) und für die Kommunikation im Rahmen der Initiative HELP DANCE (vgl. Ziffer 4.6);
- 5.2 zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1c DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD Daten von Organisation für die mögliche Übermittlung/Weitergabe an Zuwendungsgeber (beispielsweise an die BKM) (vgl. Ziffer 4.3. und 4.4)
- 5.3 zur Wahrung der berechtigten Interessen von DTD gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD Daten für die Speicherung im Archiv von DTD (vgl.

Ziffer 4.5); Die Verwendung der Kontaktdaten zur Versendung von Interviewanfragen und Umfragen erfolgt ebenfalls zur Wahrung der berechtigten Interessen von DTD gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO (vgl. Ziffer 4.7).

- 5.4 DTD verarbeitet und hält die Daten zu vorgenannten Zwecken gespeichert bis zum Ende der Laufzeit dieses Vertrags bzw. auch bis zum Ende des Zeitraums, den ein von DTD durchgeführtes Förderprogramm für geflüchtete Tanzkünstler*innen/-schaffende und deren aufnehmende Organisationen, die diesbezügliche Kommunikation und (Aufbewahrungs-) Pflichten umfasst (nachfolgend insgesamt als der „hier in Bezug genommene Zeitraum“ benannt). Anschließend werden die Daten gelöscht oder gesperrt.
- 5.5 Im Hinblick auf Daten zum Zweck der Archivierung im Archiv von DTD (vgl. Ziffer 4.4) setzt DTD die Speicherung und Verarbeitung über den hier in Bezug genommenen Zeitraum hinaus auf Grundlage der Einwilligung von Datenbetroffener*m gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO fort, soweit eine solche Einwilligung erteilt wurde. Diese Einwilligung kann Datenbetroffene*r jederzeit widerrufen. Im Fall eines Widerrufs werden die Daten gelöscht oder gesperrt.

§ 6 Rechte von Datenbetroffener*m im Hinblick auf die Verarbeitung der Daten

Datenbetroffene*r kann von DTD jederzeit

- 6.1 gem. Art. 15 DS-GVO Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dazu gehört insbesondere die Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, etc.;
- 6.2 gem. Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der beim DTD gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;
- 6.3 gem. Art. 17 DS-GVO die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- 6.4 gem. Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter den dort geregelten Voraussetzungen verlangen;
- 6.5 gem. Art. 20 DS-GVO die personenbezogenen Daten, die Datenbetroffene*r bereitgestellt hat, in einem dort geregelten Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen und
- 6.6 gem. Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.

- 6.7 Sofern personenbezogene Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO verarbeitet werden, hat Datenbetroffene*r zudem das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben.

Teil 3: Sonstige Vereinbarungen-----

§ 7 Sorgfaltspflichten bei der Datenverarbeitung

Organisation sorgt für eine mit den Regeln der DS-GVO konforme Verarbeitung von Daten von Geflüchteter*m oder Vertrauensperson/gesetzl. Vertreter*in.

§ 8 Beendigung der Teilnahme an der Datensammlung; Löschung der Daten

- 8.1 Bis zu dem Zeitpunkt, an dem das Angebot von Organisation nicht mehr verfügbar ist, kann Organisation die Aufnahme in die öffentliche Datensammlung von DTD vollständig beenden durch Mitteilung per E-Mail: in diesem Fall werden die Daten vollständig gelöscht.
- 8.2 Die Teilnahme an der Backend-Datensammlung endet spätestens 12 Monate, nachdem eine sichere Rückkehr von Geflüchteter*m in die Ukraine bzw. die Heimatländer möglich ist. In diesem Fall werden die Daten gelöscht mit Ausnahme der Daten, zu deren Aufbewahrung und ggf. Übermittlung DTD weiterhin rechtlich verpflichtet ist.